

GUMPE, *f. f.* der nonnen brust-schleier.
 * GUINDAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] das ein- und ausheben der güter auf dem schiff.
 * GUINDAL, *f. m.* winde, womit lasten in die höhe gezogen werden.
 * GUINDANT, *f. m.* [in der see-fahrt] die höhe des segels.
 * GUINDEAU, *f. m.* [in der see-fahrt] die hisse; winde.
 * GUINDER, *v. a.* hissen; aufhissen; in die höhe ziehen. Guinder les voiles: die segel aufziehen; aufhissen.
 SE GUINDER, *v. r.* sich erheben; sich in die höhe schwingen. Oiseau qui se guinde jusqu'aux nuës: ein vogel, so sich bis in die wolcken schwinget.
 * UN ESPRIT GUINDE', ein hochtrahender geist.
 * UN STILE GUINDE', eine hochgespannte schreib-art.
 * GUINDERESSE, *f. f.* [in der see-fahrt] his-tau, woran das segel aufgezogen wird.
 GUINDRE, *f. m.* spule.
 GUINE, *f.* GUIGNE.
 GUINE'E, *f. f.* ginnis, eine goldene münz in Engelland.
 † GUINGOIS, überzwerch; verschoben; unrecht. Votre peruque va tout de guingois: eure paruke sitzt ganz überzwerch.
 GUIONAGE, zoll, für den freyen durchzug; weg-geld.
 GUIORANT, *m.* GUIORANTE, *f. adj.* pfeiffend [wird von der stimme der maüse gesagt].
 * GUIPÈR, *v. a.* überspinnen.
 GUIPÈRE, *f. f.* seidene spizen, womit die unter-röcke besetzt werden.
 GUIRLANDE, *f. f.* blumen-franz.
 * GUIRLANDE, eine flor-binde, so die weiber in der trauer auf dem kops tragen.
 † GUIRLANDE, feder-busch, so die weiber vormahls am kops getragen.
 * GUIRLANDE, der rand oder zierrath an der trompette.
 * GUIRLANDES, [in der bau-kunst] frucht-binden.
 GUISE, *f. f.* weise; manier. Chacun vit à sa guise, jedermann lebt nach seiner weise.
 † * CHAQUE PAÏS A SA GUISE, sprichw. ländlich, sittlich.
 EN GUISE, wie! auf die art.
 GUITARRE, GUITERRE, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] zitter.
 * GUITERNE, *f. f.* [in der see-fahrt] stüge, so die stange eines hebezeugs hält masten aufzurichten.
 GUITRAN, *f. m.* schiff-pech.
 * GUIVRE, *f. f.* [in der wappen-kunst] eine wippe; schlange.
 † GULDEN, GOULDE, *f. m.* goldiner Reichs-gulden; zwey-drittel-stück.
 * GULPES, [in der wappen-kunst] fugeln; ballen; platten; von purpurfarbe.

* GUMENES, ou GUMES, [in der see-fahrt] anker-seil bey den galeen. It. allerhand tau werck.
 * GUSES, [in der wappen-kunst] feuer- oder blut-roth.
 GUSMAN, *f. m.* Gufmann, ein Spanischer manns-nahme.
 GUSTAVE, *f. m.* Gustav, ein mannsname.
 * GUTTURAL, *m.* GUTTURALE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] Lettres gutturales: buchstaben so mit der gurgel ausgesprochen werden; aus der fehle aufgeholt werden. Les hebreux ont des lettres gutturales: die hebräer haben buchstaben, die man aus der fehle aussprechen muß.
 GYMNASTIQUE, *f.* GIMNASTIQUE.
 * GYNGLIME, (in der anatomie) zusammenfügung oder eingelenkung der beine.
 GYP, *f. m.* durchsichtiger stein, den man im gyps findet.
 GYPSEUSE, Goute gypseuse, (in der heil-kunst) das zipperelein, woben sich gleichsam ein gyps oder kalk zwischen die gelencke gesetzt hat.

H.

H, *f. f.* (spr. Ache) ein H. (Das H wird hart und deutlich ausgesprochen, in denen eigentlich frantzösischen worten, als: la harangue: es wird aber verschwiegen, oder ist stumm, in denen aus dem Latein abgeleiteten worten, als: l'honneur.)
 HA, *interj.* ha! ach! ey. Ha! qu'elle est belle: ach wie ist sie so schön. Ha coquin: ey du lumpen-hund; schelm.
 † HABA, *f. f.* Vielle haha: alte vettel.
 HABILE, *adj.* (das h ist stumm) hurtig; behend; geschickt; geübt. Un habile ouvrier: ein hurtiger (behender) arbeiter. Un habile maître: ein geschickter (geübter) meister. Habile à cacher ses desseins: behend sein vorhaben zu verhehlen.
 HABILEMENT, *adv.* geschicklich; hurtig; meisterlich.
 HABILETE', *f. f.* geschicklichkeit; übung; kunst. C'est une grande habileté, que de savoir cacher son habileté: es ist eine grosse kunst, seine kunst zu verbergen wissen.
 † HABILISIME, *adj.* überaus geschickt; künstlich.
 HABILITER, *v. a.* geschickt machen.
 † HABILLAGÉ, *f. m.* [das h ist stumm] bereitung: zurechtung des gebratenen geflügels.
 * HABILLE', [in der wappen-kunst] bekleidet; überkleidet.
 HABILLEMENT, *f. m.* kleidung. Un habilement d'homme: eine manns-kleidung.

* HABILLEMENT de tête, [bey dem waffen-schmid] ein helm.
 HABILLER, *v. a.* kleiden: kleider schaffsen. Habiller ses domestiques: seine diener kleiden.
 HABILLER, kleiden; kleider machen. Un tailleur qui habilie bien: ein schneider so wohl kleidet; ein gut kleid macht.
 * HABILLER un pot, [bey dem töpfer] öhre und füsse an einen topf ansetzen.
 * HABILLER du chanvre [bey dem seiler] hanf hecheln.
 * HABILLER un chapon: einen kapau pflücken, spicken, und zum braten bereiten.
 * HABILLER du poisson, fische ausmachen.
 S'HABILLER, *v. r.* sich kleiden; das kleid anlegen; sich anthun. S'habiller de deuil: sich in trauer kleiden. Je m'habille tout seul: ich lege mich ganz allein an.
 * HABILLEUR, *f. m.* kürschner, der felle und häute gar macht.
 HABIT, *f. m.* kleid. Etre en habit: gekleidet seyn; das kleid anhaben. Couper un habit: ein kleid zuschneiden.
 HABIT, ordens-kleid; mönchs- oder nonnen-kleid. Prendre l'habit de Capucin: eine Kapueiner-kappe anlegen.
 HABIT de cœur, cher-rock.
 HABITABLE, *adj.* [das h ist stumm] wohnbar; bewohnt. Maison habitable: ein wohnbar haus; das zu bewohnen ist. Terre qui n'est pas habitable: unbewohnt land; darin man nicht wohnen kan.
 † * HABITACLE, schlechte wohnung; stüben.
 * HABITACLE, (in der see-fahrt) wacker, oder ort wo der compass steht.
 HABITANT, *f. m.* einwohner.
 HABITATION, *f. f.* (spr. Abitacion) wohnung; einwohnung. Une agréable habitation: eine lustige wohnung. Avoir droit d'habitation: das recht der einwohnung haben; das recht haben, in einem hause zu wohnen.
 HABITATION, kleine colonie.
 HABITATION charnelle, fleischliche beywohnung; vermischung.
 HABITER, *v. a.* wohnen; sich aufhalten. Habiter les bois: in den wäldern wohnen.
 HABITER, einem weibe fleischlich beywohnen. Habiter avec sa femme: seinem weibe beywohnen.
 HABITUDE, *f. f.* (das h ist stumm) gewohnheit; übung. L'habitude est une seconde nature: die gewohnheit ist eine zweyte natur; angewohnt ist gleich als angebohren.
 HABITUDE, umgang; gemeinschaft. Je n'ai nulle habitude avec lui: ich habe keine gemeinschaft mit ihm; gehe mit ihm gar nicht um.
 HABITUDE, zustand; beschaffenheit des leibes.
 * HABITUDE, wohnung; aufenthalt. (wird